



Mittwoch,
3. August 2022

49. Jahrgang, Nr. 31

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Fellbacher Stadtanzeiger

Auf geht's zum Deutschen Wandertag

200 Wanderungen bieten für Jeden das Passende – Rahmenprogramm in den Kommunen

Nach zwei Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit startet am heutigen Mittwoch, 3. August, der 121. Deutsche Wandertag in Fellbach und im Remstal. Bis einschließlich Sonntag, 7. August, kann das Remstal bei mehr als 200 Wanderungen ausgiebig erkundet werden. Die Touren haben unterschiedliche Schwerpunkte und richten sich an sportliche und gemütliche Wanderer, Familien, Menschen die Ruhe suchen, oder gesellige Personen. Die meisten Wanderungen werden von Tourguides des Schwäbischen Albvereins, dem Partner des 121. Deutschen Wandertags 2022, begleitet und geführt.

Erstmals spielt bei einem Deutschen Wandertag auch das Thema Inklusion eine wichtige Rolle. Die Eröffnungsveranstaltung und die Feierstunde mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann in Fellbach werden mit Gebärdensprache übersetzt, im Programm sind zahlreiche Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung enthalten wie etwa Stadtführungen in Gebärdensprache oder leichter Sprache, zudem können eigens dafür geschulte Wanderbegleiter für bestimmte Aktivitäten hinzugebucht werden. Auf der Wandertags-Webseite gibt es einen extra Inklusions-Reiter mit Texten in Leichter Sprache, ein Symbol hilft den Menschen bei der besseren Orientierung.

Voraussetzung für die Buchung der meisten Touren ist die Wandertagsplakette „Remsi“, einer Biene aus Holz. Sie kostet 8,50 Euro (Kinder bis fünf Jahre frei, Kinder bis 14 Jahre sowie Inhaber eines Schwerbehindertenausweises 4 Euro) und ist in allen i-Punkten im Remstal und in Stuttgart sowie am Infostand am Eingang zum Hölderlinaal der Schwabenlandhalle Fellbach zu haben. Mit „Remsi“ gibt es zudem viele Rabatte bei Eintritten und beim Einkaufen, und sie gilt zwischen dem 3. und 7. August als Fahrkarte im ÖPNV. Fast alle geführten Wanderungen starten an Punkten, die gut mit dem ÖPNV zu erreichen sind – auch nach Fellbach können alle Gäste problem-

los mit Bus, S-Bahn oder U-Bahn anreisen. Neben den Wanderungen gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm in allen beteiligten 21 Remstal-Kommunen mit Festen und kulturellen und gastronomischen Veranstaltungen – plus extra Stadtführungen oder Betriebsbesichtigungen. In der „Wandertagshauptstadt“ Fellbach geht das Rahmenprogramm „Genuss im Park“ auf dem Guntram-Palm-Platz von Donnerstag, 4. August, bis Sonntag, 7. August, an den Start: Dann gibt es hier täglich Live-Musik mit verschiedenen Bands und Gruppen sowie eine umfangreiche Bewirtung durch Fellbacher Gastronomen und die örtlichen Weingüter. Der Eintritt ist frei.

Los geht es am Donnerstag, 4. August, mit der Band Loisach Marci (präsentiert von den Stadtwerken Fellbach), sie spielt ab 18 Uhr und dann wieder ab 20.30 Uhr. Um 19 Uhr wird hier der 121. Deutsche Wandertag 2022 offiziell durch Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull eröffnet, moderiert wird die Feier von Petra Klein vom SWR,

Der Freitag, 5. August, steht im Zeichen der Kinder und Jugendlichen: Ab 15 Uhr gibt es ein Familienprogramm des Schwäbischen Albvereins mit Bastelaktionen und vielem mehr, ab 16 Uhr startet das Jugendprogramm mit dem Jugendhaus Fellbach und dem Sportverein Fellbach (SVF), mit einem Graffiti-Künstler können sich die Kids kreativ austoben – zudem baut der „Ninja Warrior“-Star Karim El-Azzazy bei schönem Wetter einen Parcours im Park auf. Um 17 Uhr lädt die Dance Academy des SVF bei ihrem Auftritt zum Mittanzen ein, anschließend gibt's Live-Musik mit der Gruppe Lost n Found der Popmusic School, und ab 20 Uhr kommt dann der junge und sympathische Sänger Toni Mogens mit seiner vierköpfigen Band auf die Bühne.

Das Familienprogramm geht am Samstag, 6. August ab 12 Uhr wieder los, dann spielt auch die inklusive Band Groove Inclusion. Bunte Folklore gibt es ab 13 Uhr



Fellbach erwartet den Deutschen Wandertag. Foto: Knopp

mit der spanischen Tanzgruppe El Pilar. Um 15 Uhr wird es dann für diejenigen Schulen spannend, die sich am Schulwandertagswettbewerb des Schwäbischen Albvereins beteiligt haben: Dann kommt nämlich die baden-württembergische „First Lady“ Gerlinde Kretschmann auf die Bühne und übergibt die Urkunden an die Sieger. Um 16.15 Uhr werden die Gewinner der Wandertagswettbewerbe des Deutschen Wanderverbands ausgezeichnet, ab 19 Uhr ist die Band the BangBags mit Rockabilly-Musik auf der Live-Bühne.

Das Trio Silverback Siren spielt am Sonntag, 7. August, von 12 bis 14 Uhr, und zu dieser Zeit werden sich auch die rund 50 Gruppen, Musik- und Wandervereine aufstellen, bevor sie um 14 Uhr an der Neuen Kelter als Festumzug auf ihren Weg durch Fellbach starten – der Verlauf des Umzugs wird derselbe sein wie beim Fellbacher Herbst. Ab 16 Uhr spielt die Akustik Rock-/Popband zweeksbefore, gegen 16.30 Uhr beginnt dann die offizielle Abschlussfeier mit der Übergabe des Wandertagswimpels an die Fellbacher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Beschlossen werden der Tag und auch der 121. Deutsche Wandertag 2022 mit dem zweiten Auftritt der Band zweeksbefore ab 19 Uhr.

Der Deutsche Wandertag ist das größte Wanderevent weltweit. Seit über 120 Jahren lädt der Deutsche Wanderverband (DWV) gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern zur Erkundung einer Wanderregion in Deutschland ein. Jedes Jahr folgen über 30.000 Wanderer dieser Einladung. Beim Deutschen Wandertag 2022 vom 3. bis 7. August 2022 übernehmen der Schwäbische Albverein und die Kommunen im Remstal die Rolle der Gastgeber. „Wandertagshauptstadt“ und somit Wandertagsmittelpunkt ist die Stadt Fellbach am Fuße des 470 Meter hohen Kapelbergs.

• Alle Infos unter: www.dwt2022.de

Tourismusbörse in der Schwabenlandhalle

Zum 121. Deutschen Wandertag findet in der Schwabenlandhalle eine Tourismusbörse statt. Dabei stellen sich rund 30 Städte, Wanderdestinationen und Tourismusverbände vor. Aus der Wandertags-Region sind etwa der Schwäbischer Wald Tourismus, die Stadt Murrhardt, Remstal Tourismus sowie das Obere, Mittlere und Untere Remstal vertreten. Außerdem Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V., aus dem Schwarzwald die Profis von Heimatelebnis hoch5 und von der Schwäbischen Alb unter anderem der Tourismusverein. Der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. macht ebenso Lust auf Urlaub dort wie die Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

Geöffnet ist die Tourismusbörse in den Räumen „Hesse“ und „Mörike“ der Schwabenlandhalle am Donnerstag, 4. August, und Freitag, 5. August, jeweils von 15 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag, 6. August, von 12 bis 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der i-Punkt hat Wandertagsouvenirs

Aus Anlass des 121. Deutschen Wandertags hat Fellbach Tourismus spezielle Wandertagsouvenirs aufgelegt: eine Stofftasche, einen Pin, ein Multifunktionsstich und einen Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken. Kaufen kann man sie im i-Punkt, Marktplatz 2, oder über die Homepage www.fellbach.de/de/Tourismus/Service-Info/i-Punkt/Souvenirs.

Workshops und Fachvorträge

Wer sich für ein bisschen spannende Theorie rund um Wandern und Naturschutz interessiert, sollte am Freitag, 5. August, in die Schwabenlandhalle kommen. Dort bieten die Experten vom Schwäbischen Albverein während des 121. Deutschen Wandertags Workshops und Fachvorträge rund ums (Familien-)Wandern, den Naturschutz und die Wegearbeit an. In jeweils 45 Minuten werden etwa Fragen rund ums Wandern beantwortet. Wegewarte berichten von ihrer Arbeit, Artenschutz-Experten informieren über die Blühflächen im Remstal. Daneben werden besondere Wanderziele rund um die Wanderheime und Türme des Schwäbischen Albvereins vorgestellt. Zusätzlich gibt es drei Exkursionen, diese starten um 16.15 Uhr am Guntram-Palm-Platz und um 16.30 Uhr an der Neuen Kelter. Darin geht es um die Praxis der Wegearbeit, die Orientierung beim Wandern und um Tipps für den Naturschutz vor der Haustür. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. • Mehr Infos unter: <https://dwt2022.de/programm-veranstaltungen/workshops-und-fachvortraege>



Die Wanderschuhe sind geschnürt.

Foto: Bebop Media

Universalwaffe gegen Zivilisationskrankheiten

Im Gespräch mit Gaufachwart und Wanderführer Bernd Magenau

Der 121. Deutsche Wandertag steht vor der Tür: Vom 3. bis 7. August findet das größte Wanderfest der Welt statt und „Wandertagshauptstadt“ ist in diesem Jahr Fellbach. Grund genug, die Wanderwege vor der Haustüre einmal selbst auszuprobieren. Aber damit nicht genug. Wandern ist gesund, nachhaltig und preiswert. Nicht erst seit Corona bekommt das Hobby „Wandern“ starken Zulauf. Also Wanderschuhe geschnürt und ab in die Natur? Ist es so einfach? Was es zu beachten gibt, hat uns Bernd Magenau verraten.

Magenau ist Referent in der Wanderführer-Ausbildung bei der Heimat- und Wanderakademie des Schwäbischen Albvereins, deren Leitung er bis 2016 innehatte. „Einfach loslaufen und sich überraschen lassen – warum nicht? Auf diese Art kann man sogar in der vermeintlich gewohnten heimischen Landschaft noch Entdeckungen machen“, ist sich der Gaufachwart sicher. Doch etwas Recherche und Vorbereitung mache durchaus Sinn, denn: „Es gibt aber auch Wege, die besonders durchdacht, gepflegt und gut ausgeschildert sind. Das Siegel ‚Qualitätsweg Wanderbares Deutschland‘ gewährleistet diese Kriterien. Auch die Premiumwanderwelten mit ihren rund 180 Premiumwegen sorgen für schöne Wanderstunden“, verrät der Wanderfachmann. Typische Anfängerfehler gäbe es kaum. Doch er warne davor, den Rucksack zu voll zu packen, beispielsweise mit Vesper und empfiehlt stattdessen eine Rucksackapotheke sowie bei der Kleidung das „Zwiebelschalenprinzip“. Trotz aller Einfachheit des Wandersports habe eine geführte Wanderung dennoch ihren Mehrwert, denn „von einem Wanderführer bekommen Sie immer noch zusätzliche Informationen.“ In ihrer Ausbildung erlernen Wanderführer nicht nur die sichere Leitung und Betreuung von Wandergruppen, auch die Vorgänge und Entwicklungen in Natur und Landschaft können Wanderführer erklären und veranschaulichen. Zu Wetterfröschchen werden Wanderführer außerdem ausgebildet. „Ein Wanderführer muss Tage vor der Wanderung die Wettervorhersage studieren und bei der Wanderung immer die Wolken beobachten“, mahnt Magenau. „Der Wanderführer muss sich unbedingt über das Verhalten bei Gewitter mit einer Gruppe auskennen. Das ist ein wichtiger Teil der Wanderführer-Ausbildung, denn



Bernd Magenau (r.) ist Wanderfachmann.

Foto: privat

ein Gewitter kann eine der gefährlichsten Situationen sein, die bei einer Wanderung auftreten kann.“

In Deutschland werden unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes seit 1996 Wanderführer ausgebildet. Die Inhalte der Ausbildung reichen von Themen wie Kommunikation und Kartenkunde bis hin zu Landschaftsgeschichte und Naturpädagogik, die für Magenau ein besonders wichtiges Thema ist. Als Naturschutzbeauftragter ist Bernd Magenau zuständig für Beratung und Betreuung der Naturschutzwarte im Rems-Murr-Gau und vertritt den Gau in allen Fragen des Naturschutzes. Außerdem ist es eins seiner Ziele „Wandern als Naturerlebnis zu vermitteln“.

Der studierte Vermessungsingenieur genießt seit 2009 seine Rente vor allem an der frischen Luft und zu Fuß. Statt Karten zu erstellen, nutzt der 78-Jährige nun bevorzugt klassische Wanderkarten, um die Natur zu erkunden. Dabei ist ihm sehr wohl bewusst: „Die technischen Komponenten für die Planung und Durchführung von Wanderungen haben sich enorm weiterentwickelt. Es gibt digitale Karten, Informationsplattformen, Apps, QR-Codes und vieles mehr. Bei unserem letzten Wanderurlaub haben wir alle unsere Touren digital im Internet gesucht. Über GPS und dem dazugehörigen örtlichen Kartenausschnitt

war es einfach toll, ohne große Vorbereitungen die Touren zu erwandern. Dank GPS weiß man also immer, wo man gerade ist. Im Gegensatz zum Internet funktioniert GPS immer.“ Trotz all dieser praktischen Erneuerungen gesteht der Unruheständler: „Trotzdem ist für mich die „alte“ Wanderkarte unentbehrlich wegen der großen Übersicht! Außerdem braucht sie keinen Akku und keinen Empfang.“

Das es immer mehr Menschen in die Natur zieht, ist für Magenau überaus verständlich: „Beim Wandern ist man der Seele, der Natur und der Gesundheit auf der Spur. Gehen, somit auch Wandern, ist die natürlichste Form der Fortbewegung. Wandern stärkt Muskeln und Herz-Kreislauf-System, wirkt Blutdruck senkend, baut Stress ab und macht dazu noch Spaß.“ Und er ist davon überzeugt: „Wandern ist eine ‚Universalwaffe‘ gegen so gut wie alle Zivilisationskrankheiten.“

Seine Lieblingstouren wollte er uns am Ende jedoch nicht verraten: „Die behalte ich lieber für mich. Sonst sind diese für alle Zeiten überlaufen“, sagt der Gaufachwart vom Schwäbischen Albverein mit einem Augenzwinkern. Und verrät doch: „Meine Lieblingsstrecke liegt direkt vor der Haustüre: Das untere Remstal, eine Idylle!“ Er wandere gerne „die Rems runter und die Rems rauf“.

Feierstunde mit dem Ministerpräsidenten

Zur offiziellen Feierstunde des 121. Deutschen Wandertags am Sonntag, 7. August, um 10.30 Uhr, wird der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann in Fellbach erwartet. Der Schirmherr des Großevents hält die offizielle Festansprache bei der Veranstaltung im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle. Grußworte sprechen Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands, und Prof. Dr. Ulrich Schraml, Direktor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Die SWR-Journalistin Petra Klein wird eine lockere Talkrunde mit Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, der Vizepräsidentin des Schwäbischen Albvereins, Regine Erb, dem Rems-Murr-Landrat Dr. Richard Sigel und dem Waiblinger Oberbürgermeister Sebastian Wolf moderieren. Das Schlusswort kommt von Heidrun Hiemer, der Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbands. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde durch John Noville und Paula Kohl von der Fellbacher Popmusic School.

Die gesamte Feier wird in Gebärdensprache übersetzt. Der Eintritt ist frei, es stehen noch einige Restplätze zur Verfügung. Die Karten hierfür gibt es vor Ort unmittelbar vor der Veranstaltung.

Parkbahn Schmiden fährt zum Wandertag

Wie viele ehrenamtliche Organisationen bereichert auch die Parkbahn Schmiden den 121. Deutschen Wandertag im Remstal.

Vom Mittwoch, 3. August, bis einschließlich Sonntag, 7. August, schnaufen und zischen die kleinen Züge täglich von 11 bis 18 Uhr durch das Freizeitgelände Lehmgrube in Schmiden. Bei dem derzeit sehr warmen und trockenem Wetter wird überwiegend die emissionsfreie Akku-Lokomotive zum Einsatz kommen. Sobald es die Verhältnisse zulassen und genug Personal verfügbar ist, wird dann mit der fast 40 Jahre alten originalen Dampflok gefahren. Inhaber der Wandertagsplakette fahren im oben genannten Zeitraum kostenlos mit. Für alle anderen großen und kleinen Fahrgäste gilt der Normaltarif von 2,50 Euro pro Fahrt.

Nach dem 121. Deutschen Wandertag fährt die Parkbahn in den Sommerferien, ab dem 14. August weiterhin jeden Sonntag ab 14 Uhr durch das Freizeitgelände.

● Weitere Informationen: www.parkbahnschmiden.de

Deutscher Wandertag trifft „Live im Park“

Natur, Kulinarik, Bewegung, Familienzeit: Beim 121. Deutschen Wandertag vom 3. bis 7. August lassen sich all diese Dinge gemeinschaftlich erleben. Wanderfreunde aus ganz Deutschland werden zum weltweit größten Wanderfest erwartet. In der „Wandertagshauptstadt“ Fellbach und im gesamten Remstal können die Gäste aus mehr als 200 aussichtsreichen Touren durch Wälder, Wiesen und Reben auswählen.

Die 21 beteiligten Remstallgemeinden haben sich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für den 121. Deutschen Wandertag überlegt – Konzerte und Stadtführungen, kulturelle und gastronomische Veranstaltungen. In Fellbach gibt es zwischen dem 4. und 7. August bei „Genuss im Park“ täglich Live-Musik, Bewirtung und ein Familienprogramm auf dem Guntram-



Ungewohnte Klänge versprechen Loisach Marci.

Foto: Ostler

Palm-Platz neben der Schwabenlandhalle Fellbach. Zum Auftakt am Donnerstag, 4. August, heißt es „Deutscher Wandertag trifft Live im Park“. Denn die Stadtwerke Fellbach präsentieren Loisach Marci, den offiziellen Kulturbotschafter des Landes Bayern.

Avantgardistisches Klanggewitter an Alphorn und E-Gitarre mit Flügelhorn-Balsamdrumming auf erdigem Bass – „Loisach Marci“ beschreiten ihren eigenen und neuen musikalischen Weg abseits der Konserve. Ein einzigartiger Sound, angesiedelt irgendwo zwischen bayerischem Landler, Hip-Hop, Blues und Elektrobeat. Wirklich festzumachen ist das „Alpine Kraftwerk“ nicht, denn allzu facettenreich, zu weich, zu wild und zu frech wühlt man ausgiebig und gerne in allen verfügbaren Genres.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Calisthenics-Park ist eröffnet

Fit durch Eigengewichtsübungen

Die „menschliche Flagge“ ist eine der Calisthenics Übungen, die ab sofort im neuen Calisthenics Park in Schmiden an der Freibergstraße, zwischen Bolzplatz und Wasserspielplatz, geübt werden kann. Calisthenics sind sogenannte Eigengewichtsübungen und umfassen das Repertoire des klassischen Geräteturnens und diverse akrobatische Übungen.

„Ninja Warrior“ Karim El Azzazy zeigte bei der Eröffnung des Parks am vergangenen Donnerstag beeindruckend, wie die einzelnen Übungen aussehen könnten. Was bei ihm so leicht aussah, kann nun in den Sommerferien geübt werden.

Die Idee zum neuen Calisthenics Park kam von den Fellbacher Jugendlichen selbst. Tina Fernandez und Markus Kleimisch von der mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit sind diesem sportlichen Wunsch gerne nachgekommen und haben mit fachkundigen Sportlern aus der Calisthenicsszene einen Parcours zusammenge-

stellt. Die Finanzierung von 8000 Euro übernahm die Volksbank am Württemberg. Björn Kirste, Regionalleiter bei der Volksbank am Württemberg: „Wir freuen uns, dass wir vor Ort das Thema Bewegung unterstützen können.“ Gemeinsam mit seinem Kollegen und Kundenberater Björn Schweda probierte er die ersten Turnübungen an den neuen Geräten.

Zur offiziellen Eröffnung waren auch Einladungen in der Nachbarschaft verteilt worden, denen einige Anwohner gerne folgten. Der Erste Bürgermeister Johannes Berner nahm dies dankend zur Kenntnis: „Dieser Ort soll auch ein Platz für Austausch und Verständigung sein.“ Außerdem dankte er den Kollegen der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit, deren Einsatz nicht nur während der Coronakrise unentbehrlich sei. „Wir haben in Fellbach die Krise gut bewältigt, dürfen aber nicht vergessen, dass es vielen Kindern und Jugendlichen sehr schlecht geht.“



Fit durch Calisthenics heißt die Devise in Schmiden.

Foto: Küstner

„Wandergottesdienst“ zum Wandertag

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Lutherkirche beginnt am Sonntag, 7. August, der letzte Tag des 121. Deutschen Wandertags 2022. Das Glockengeläut markiert um 9 Uhr den Start der Feier, sie wird geleitet von dem ökumenischen Pfarrerteam Pastor Jochen Röhl von der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde, Pastoralreferent Martin Wunram von der katholischen Kirchengemeinde und Pfarrer

Eberhard Steinestel von der evangelischen Kirchengemeinde. Das Hauptaugenmerk der Predigt durch Pfarrer Steinestel wird auf den Wanderliedern „Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“ und „Wer recht in Freuden wandern will“ liegen, die im Gottesdienst auch gemeinsam gesungen werden. Für die Musik und Liedbegleitung sorgen die Posaunenchorbläser und die Orgel, das Ende ist gegen 9.50 Uhr geplant.

Semesterprogramm der VHS

Neues und alt Bewährtes ist im Angebot

Das neues Semesterprogramm der VHS Unteres Remstal für Herbst/Winter 2022/2023 liegt an zahlreichen Auslagestellen in den VHS-Trägerkommunen aus. Neben dem Papierprogramm gibt es alle Kurse auch der neu gestalteten Website www.vhs-unteres-remstal.de. Mit neuer Suchfunktion erleichtert sie das Suchen und Finden von Kursen. Der bewährte Blätterkatalog findet sich jetzt unter www.vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft. Dort kann man sich auch direkt und ohne Download online anmelden. Eine Anmeldung ist auch per Telefon oder in einer der VHS-Geschäftsstellen möglich.

Das neue Programm bietet viel Neues und alt Bewährtes. Egal, ob Yoga oder Zumba, exotische Küche oder Hausmannskost oder endlich Spanisch für den Urlaub lernen – neben vielen Freizeitangeboten gibt es auch ein großes Spektrum an Kursen für die berufliche Weiterbildung und ganz neu das Projekt „Verbraucherbildung für Erwachsene und Familien in Baden-Württemberg“. Es bietet gebührenfreie Kurse, Workshops und Vorträge an, die sich mit den Themen rund um „Finanzen und Vorsorge“, „Digitale Welt und Telekommunikation“, „Nachhaltiger Konsum“ und „Energie“ beschäftigen.

Wort zum Sonntag

Vor Kurzem war ich Teil einer Reisesegruppe nach Indonesien. Dort lernte ich, dass das Leitungswasser nicht getrunken werden kann. Es ist nicht sauber genug und kann Krankheiten verursachen. Wir mussten immer daran denken, uns ausreichend Wasser zu kaufen, sonst wären wir durstig geblieben. Der selbstverständliche Zugang zu sauberem Trinkwasser direkt aus dem Hahn – so wie ich es aus Deutschland gewohnt bin – wurde plötzlich zu einer dort nicht vorhandenen Kostbarkeit.



Auch bei uns wird in diesem so ungewöhnlich heißen Sommer die Bedeutung von ausreichend Wasser immer größer. Wasser für die Natur, Wasser zum Duschen und Abkühlen, Wasser zum Trinken und Durstlöschen. So wie unser Körper das Wasser braucht, braucht auch unsere Seele immer wieder etwas, das sie erfüllt und erfrischt.

Manchmal fühlen wir eine innere Leere, eine unbestimmte Sehnsucht. Es gibt viele Dinge, mit denen wir sie versuchen können zu stillen: Fernsehen, Arbeiten, Träumen, Social Media und andere. Oft kann das die Sehnsucht aber nicht stillen, sondern nur davon ablenken. Und schließlich bleibt die Seele durstig.

In der Bibel wird eine Quelle beschrieben, die den Durst der Seele stillen kann. Jesus beschreibt sich selbst als Quelle des lebendigen Wassers, die wirklich stillt (z.B. in Johannes 4,5-14).

Diese Aussage von Jesus habe ich sehr lange nicht verstanden. Denn Durst hatte meine Seele trotzdem. Bis ich gemerkt habe, dass ich auch bei Jesus regelmäßig trinken muss. Da reicht es nicht, eine einzige Gottesbegegnung in meinem gesamten Leben zu haben. Dafür braucht es die tägliche Begegnung mit Jesus. Je mehr ich das übe und je tiefer meine Freundschaft zu Jesus wächst, umso mehr erlebe ich, wie sein lebendiges Wasser mein durstiges Herz stillt. Es ist ganz einfach. Es braucht nicht viele Worte und auch keine besonderen Fähigkeiten. Ein einfaches, ehrlich gemeintes Gebet kann ausreichen. Zum Beispiel so: Jesus, ich lade Dich ein, komm Du mit Deinem Frieden, Deiner Liebe, Deiner Freude in mein Leben hinein. Still Du die Sehnsucht in mir.

Es wird nicht immer passieren, dass ich spüre, wie der Durst in meiner Seele gestillt wird. Und manchmal werde ich mich trotzdem neu durstig fühlen. Es ist wie beim Trinken von Wasser: Ich brauche es jeden Tag neu. Und das Schöne ist, bei Jesus bekomme ich es ganz umsonst. Ich muss nichts dafür bezahlen. Ich darf mich beschenken lassen. Wollen Sie sich auch beschenken lassen?

Anne Magdalena Hansen, Pastorale Mitarbeiterin der Mennonitengemeinde Stuttgart

Wieder Kleidertauschaktion

Im September bei der VHS in Fellbach

Der Schrank ist voll und wieder nix zum Anziehen? Die Volkshochschule Unteres Remstal führt am Samstag, 24. September, 11 Uhr, wieder ihre Kleidertauschaktion durch. Wichtig ist, dass die Kleidung der kommenden Herbst-/Wintersaison nicht abgetragen, sauber (gereinigt) und für andere interessant sein muss. Ab Donnerstag, 22. September, kann man zu den Öffnungszeiten der VHS bei der Information in Fellbach bis zu 15 Teile in einer Tasche abgeben. Oder dann am Samstag ab 11 Uhr

direkt beim Check-in. Gleich im Anschluss kann man sich aus dem vorhandenen Angebot bis zu 15 Teile auswählen und mitnehmen. Ab 14 Uhr ist freie Auswahl, auch für die, die keine Kleidung abgegeben haben.

Die Aktion in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygieneregeln statt. Nicht-Getaushtes wird im Anschluss nachhaltig verwertet. Dafür sorgt der CVJM Fellbach.

Begegnungscafé Bruckstraße

Freundeskreis für Flüchtlinge braucht Unterstützung

Die Zugangszahlen von Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, sind im Laufe des Jahres enorm gestiegen. Deshalb wurde im Juli vom Rems-Murr-Kreis die ehemalige Fellbacher Gemeinschaftsunterkunft in der Bruckstrasse 92 bis 96 reaktiviert. Dort leben inzwischen neben Ukrainern auch Flüchtlinge aus Afghanistan, Somalia, Irak, Kamerun und anderen Ländern, insgesamt bietet die Unterkunft bis zu 110 Menschen Platz.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Installation von Asylcafés in den verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften seit 2015 möchte der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach auch für die Neuankommlinge in der Bruckstrasse ein Begegnungscafé einrichten, um sie willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben, erste Kontakte in der neuen Umgebung zu knüpfen. In lockerer Atmosphäre bei Tee und Snacks können Erfahrungen

ausgetauscht und Fragen beantwortet werden, die den geflüchteten Menschen eine erste Orientierung geben und das Einleben in Fellbach erleichtern.

Das Begegnungscafé in der Bruckstrasse wird ab August regelmäßig mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Obergeschoss der Unterkunft stattfinden. Für dieses Projekt sucht der Freundeskreis interessierte Fellbacher Bürger, die bei der Vorbereitung der Veranstaltungen helfen und bzw. oder das Begegnungscafé regelmäßig besuchen, um mit den Bewohnern, den Mitarbeitern des Freundeskreises und weiteren engagierten Bürgern ins Gespräch zu kommen. Fremdsprachenkenntnisse sind hierbei von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Auch spontane Besuche von Interessierten sind jederzeit erwünscht, einfach vorbeikommen.

● Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de



Die Raumtemperaturen in den städtischen Büros sollen gesenkt werden.

Foto: Archiv

Fellbach stellt sich auf Gasmangellage ein

Stadtwerke und Verwaltung erarbeiten Notfahrplan

„Wir bereiten uns vor“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Dienstagabend vergangener Woche in der Sitzung des Gemeinderats fest. In einem Krisenstab im Rathaus werde an verschiedenen Notfallszenarien zum Thema Gas-Einsparen gearbeitet, erste Maßnahmen stehen bereits fest.

„Die Verwaltung geht mit gutem Beispiel voran“, so die Oberbürgermeisterin. So werden die Heizungsanlagen in den Verwaltungsgebäuden nach der Sommerpause reduzierter hochgefahren, stellte OB Zull klar. Die Raumtemperaturen in den städtischen Büros würden abgesenkt sowie Einsparpotenziale ausgeschöpft. Für die Sporthallen und das F3-Bad gelte dann ein Stufenplan, der ebenfalls Senkungen der Temperaturen beinhalte. „Wir wissen noch nicht wirklich, wie sich die Situation entwickelt“, führte Zull aus. Ein kalter Herbst und Winter führe zu anderen Maßnahmen als milde Temperaturen. Auch der Füllstand der Speicher im Herbst wirke sich zwangsläufig aus. Daher würden verschie-

dene Szenarien entworfen, um flexibel reagieren zu können. Ein breites Informationsangebot und vermehrte Energieberatungen würden den Notfallplan begleiten.

Geprüft hat der Krisenstab auch, welche Sporthallen eventuell als Wärmehallen ausgewiesen werden können. Hier ständen gegebenenfalls zwei zur Verfügung. Dabei sei es wichtig, dass deren Heizungen unabhängig von der Gasversorgung funktioniere. Parallel dazu prüfe der Stab auch kleinteiligere Lösungen. „Fachämter und Stadtwerke entwickeln in enger Abstimmung die Maßnahmen“, betonte Zull. Dies sei auch im Hinblick auf die Schulen und Kindergärten wichtig. „Hier müssen wir bedenken, dass auch die Pandemie noch nicht vorbei ist“, machte die OB die Herausforderungen deutlich.

Die Herausforderungen beständen nicht nur darin, Gas einzusparen, sondern auch den sozialen Konsequenzen zu begegnen. „Wir müssen durch die steigenden Energiepreise leider auch damit rechnen, dass viele Menschen an ihre finanziellen Gren-

zen kommen“, führte Gabriele Zull aus. Bereits jetzt seien die Tafelläden stark frequentiert und die Anfragen nach Unterstützung nähmen zu. „Auch wenn die Bundesregierung hier die Leistungen aufstocken will, wird es dauern, bis diese bei den betroffenen Bürgern ankommen. Nicht jeder wird davon profitieren und wir wissen noch nicht, ob und inwieweit die Preissteigerungen so aufgefangen werden können.“

Grundsätzlich gehen die Europäische Union, die Bundes- und Landesregierung davon aus, dass zwischen zehn und zwanzig Prozent Gas eingespart werden müsse, um die Gasmangellage auszugleichen. Der nun vorgestellte Fünf-Punkte-Plan der Landesregierung sei hier ein erster Schritt, doch „viele bleibt noch im Ungefähren“, so die Rathauschefin. „Wir haben in den vergangenen Jahren gelernt, mit Krisensituationen umzugehen und hier flexibel zu reagieren“, stellte Gabriele Zull fest, daher sei es wichtig sich vorzubereiten. Allerdings hätten die Jahre auch gezeigt, „wir schaffen es nur gemeinsam!“

Zuwachs für die SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion im Fellbacher Gemeinderat hat jetzt sechs Mitglieder. Armin Fischer, seit der vergangenen Gemeinderatswahl als Einzelstadtrat für die Partei „Die Linke“ im Gemeinderat, wird aus der Partei austreten und zum 1. September SPD-Mitglied werden. Die SPD-Fraktion im Fellbacher Gemeinderat hat ihn bereits einstimmig aufgenommen.



Armin Fischer

Fischer begründet seinen Austritt aus der Partei „Die Linke“ mit deren in seinen Augen „falschen Ukraine-Politik“. „Meiner Meinung nach wäre mit schweren Waffenlieferungen aus der Europäischen Union an die Ukraine ab dem 24. Februar der Krieg schon längst zu Ende. Solche ähnlichen Stimmen werden in der Partei der Friedensfreunde ignoriert“, heißt es in seiner Erklärung. Und weiter: „Darüber hinaus hat sich die Partei schon längst von der Öffentlichkeit getrennt und kreist nur noch um sich selber, ohne ein Gehör für die Menschen vor Ort zu haben.“

Fischer gehörte der SPD schon einmal 14 Jahre lang an und teilt deren Ukraine-Politik. „Die 100 Millionen Sondervermögen für die Bundeswehr finde ich schlüssig. Als Obergefreiter habe ich zwar eine gesunde Abneigung gegen das Militär, bin nun aber davon überzeugt, dass wir mit dem jetzigen Zustand uns nicht gegen Aggressoren wie den russischen Präsidenten Wladimir Putin wehren können. All die Anderen mit Gewalt Regierenden werden von einer friedlichen Grundhaltung in der deutschen Gesellschaft nicht beeindruckt. Die SPD mit Bundeskanzler Olaf Scholz und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier haben viel Gutes getan und sie sind für mich ein Lichtblick in der Bundespolitik. Und in Fellbach ist die SPD gut aufgestellt.“

Restaurantpächter fürs Waldschlössle gesucht

Dreiteiliges Gastronomiekonzept soll bedient werden

Die Fellbach Event & Location GmbH (feel) sucht zum Frühjahr 2023 einen Restaurantpächter für die Gaststätte im traditionsreichen Waldschlössle auf dem Kappelberg. Gewünscht wird ein Pächter, der ein dreigliedriges Gastronomiekonzept bedient. „Wir möchten ein qualitativ hochwertiges Angebot für das Restaurant, eine unkomplizierte, saisonale Speisekarte in der Sommerzeit für den Außenbereich und natürlich jemanden, der auch die Ausrichtung größerer Events wie Familienfeiern oder exklusiver Business-Events im Restaurant und Saal übernimmt“, sagte der feel-Geschäftsführer Jens Mohrmann. Das Waldschlössle gehört zukünftig neben der Schwabenlandhalle, der Alten Kelter und der Festhalle Schmidlen zum Portfolio der feel GmbH.

Die neuen Pächter sollen über eine ausreichende gastronomische Erfahrung verfügen und neben der personellen und organisatorischen Struktur zudem die Freude daran mitbringen, ein neues Objekt mit aufzubauen, zum Leben zu erwecken und mit einem kreativen Gastronomiekonzept zu füllen. „Das Waldschlössle soll (wieder) ein Anziehungspunkt für Spaziergänger, Wanderer und Erholungssuchende sein und die Themen Wein, Genuss, Kultur und Regionalität kreativ miteinander verbinden“, so Mohrmann.

Die Sonnenterrasse bietet Platz für etwa 50 bis 100 Gäste, bis zu 50 Besucher kommen im Restaurant unter, das derzeit eben-

so wie der Rest des Gebäude-Ensembles noch revitalisiert wird. Wichtiger Bestandteil des Waldschlössle ist zudem der rund 250 Quadratmeter große Saal: Wie vor der Schließung des Waldschlössle soll er auch künftig wieder Austragungsort für private Feiern, Business-Events, Tagungen, Workshops, Firmenveranstaltungen oder Teambuilding-Maßnahmen sein.

Die feel GmbH bietet als Vertragspartner marktgerechte Konditionen und Planungs-

sicherheit und zudem optional die Möglichkeit, im Rahmen eines Cateringpools Veranstaltungen in der angebundenen Eventlocation der feel GmbH kulinarisch zu verköstigen.

Das komplette Exposé gibt es im Internet unter www.feel.de. Interessenten können sich bis zum 31. August 2022 an Sabrina Müller unter der Telefonnummer (07 11) 575 61-17 oder per E-Mail an sabrina.mueller@feel.de wenden.



Die feel GmbH sucht einen Pächter fürs Restaurant im Waldschlössle.

Foto: Sigerist

Frühschwimmen im F3 muss entfallen

Krankheitsfälle und Fachkräftemangel sorgen auch im Fellbacher F3 für Einschränkungen. Aufgrund des aktuell hohen Krankenstands beim Aufsichtspersonal kann ab Montag, 8. August, bis vorläufig zum Ende der Sommerferien das Frühschwimmen von Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis 8 Uhr nicht angeboten werden. Das Bad öffnet dann wochentags regulär um 10 Uhr.

„Wir können leider nur so den Badebetrieb für alle aufrechterhalten“, betont F3-Geschäftsführer Kai Steuernagel. Die Corona-Sommerwelle wirke sich auch auf den Badbetrieb aus. Parallel dazu kämpften die Bäder mit einem Fachkräftemangel. „Fachangestellte für den Badbetrieb und Rettungsschwimmer werden händeringend gesucht und Bewerbungen dazu sind hochwillkommen – gerne auch noch als Saison- oder Ferienjob“, erklärt der Geschäftsführer.

Mit dem Aussetzen des Frühschwimmens hoffen die Verantwortlichen, der Personalsituation Rechnung zu tragen und so das Bad in den heißen Sommerwochen fortführen zu können. „Grundsätzlich empfiehlt sich vor dem Besuch des Bades der Blick auf die Homepage, um sich schnell zu informieren“, empfiehlt Birgit Steinegger, die Marketingbeauftragte des F3-Bades.

Betreiberwechsel im Best Western Plus Hotel

Langjähriger Pächter Karsten Warth zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück

Das Best Western Plus Hotel in Fellbach bekommt von Oktober 2022 an einen neuen Pächter und Betreiber: die B.W. Hotel Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Eschborn, die neben dem neuen Haus in Fellbach bereits erfolgreich neun Best Western Hotels in Bad Mergentheim, Bremen, Frankfurt-Airport, Gießen, Kaiserslautern, München, Osnabrück, Weibersbrunn und Wiesbaden betreibt. Mit dem neuen Vier-Sterne-Hotel vor den Toren Stuttgarts wächst die Hotelgruppe auf zehn Hotels.

Der bisherige langjährige Betreiber Karsten Warth, der das Haus in der zweiten Generation seit 1999, seine Familie bereits seit Bau des Hotels 1984, sehr erfolgreich betreibt, zieht sich nach dem anstehenden Ende seines Pachtvertrags aus dem operativen Geschäft zurück.

Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull begrüßt den reibungslosen Übergang: „Das Hotel ist ein wichtiger Baustein für den Betrieb und den Erfolg der Schwabenlandhalle. Als Aufsichtsratsvorsitzende der feel GmbH und Oberbürgermeisterin freue ich mich, dass der Übergang zum neuen Pächter so gut und reibungslos verläuft. Die Weiterentwicklung des Hotels sehe ich als klares Bekenntnis zum Standort. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und bedanken uns bei Karsten Warth für sein langjähriges Engagement!“

Einen neuen langjährigen Pachtvertrag für das Hotel hat die B.W. Hotel Betriebsgesellschaft übernommen. Das Management



Das Best Western Plus Hotel bei der Schwabenlandhalle.

Foto: Busch

des 149-Zimmer-Hotels verantwortet die unitels consulting GmbH. „Wir freuen uns sehr, das erfolgreiche und renommierte Vier-Sterne-Tagungshotel in Fellbach zu übernehmen und erfolgreich im bewährten

Konzept weiterführen zu dürfen. Ziel ist es, das Hotel sukzessive weiterzuentwickeln. Dazu startet in Kürze ein umfangreiches Renovierungsprogramm. Das engagierte Team vor Ort sowie die weiterhin wichtige

Unterstützung der weltweiten Marke Best Western werden das Haus auch für die Zukunft gut rüsten und im Markt erfolgreich machen“, sagt Roman Schmitt, Geschäftsführer der B.W. Hotel Betriebsgesellschaft und der unitels consulting GmbH. Das bestehende Mitarbeiterteam des Best Western Plus Hotel wird vom neuen Betreiber komplett übernommen.

Geleitet wird das Haus von Oktober an vorerst von Mile Zovko als Cluster-Direktor, der auch das Best Western Hotel Kaiserslautern führt, als Regionaldirektor ist Sven Appelt, Regionaldirektor bei unitels consulting GmbH, für das Haus verantwortlich. „Unser Fellbacher Hotel ist mit einem tollen und engagierten Mitarbeiterteam erfolgreich im Markt etabliert. Ich freue mich, das Haus nun in die guten Hände eines renommierten Hotelbetreibers übergeben zu können, der das Hotel mit dem bestehenden Team langfristig weiterführen wird“, erklärt Karsten Warth, bisheriger Geschäftsführer des Best Western Plus Hotels.

Mit der Übernahme soll ein umfangreiches Renovierungsprogramm mit einem Investitionsvolumen von rund zwei Mio. Euro starten. „Wir haben uns viel vorgenommen und wollen das Hotel für die Zukunft aufstellen. Geplant sind unter anderem umfassende Renovierungen der Lobby, Zimmer, Tagungsräume sowie des Saunabereichs“, erklärt Regionaldirektor Sven Appelt.

Großer Festumzug beim Wandertag

Rund 6000 Teilnehmer werden sich auf den Weg machen

Rund 50 Gruppen, Wander- und Musikvereine machen sich am Sonntag, 7. August, beim traditionellen Festumzug des 121. Deutschen Wandertags 2022 ab 14 Uhr auf ihren Weg durch Fellbach. Die rund 6000 Teilnehmer werden sich – wie beim Umzug des Fellbacher Herbstes – im Kelterweg zwischen der Alten und neuen Kelter sowie zusätzlich im Fußweg hinter dem Keiferle aufstellen. Tiere und Fahrzeuge werden nicht dabei sein. Hunderte Mitglieder von Gebietswandervereinen werden als Zuschauer erwartet, die in Reisebussen extra aus ganz Deutschland anreisen.

Das für den reibungslosen Ablauf zuständige Amt für öffentliche Ordnung sieht sich für den erwarteten Ansturm gut gerüstet. „Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung hatten wir zwar noch nicht in Fellbach, aber wir bereiten das seit vielen Wochen mit unserem Team vor und sind optimistisch, dass alles gut klappt“, sagt Ord-

nungsamtleiter Peter Bigalk. Eine in Massen-Events erfahrene Sicherheitsfirma stellt mehr als 100 Ordner, also deutlich mehr als beim Herbst-Umzug. Seitens der Stadtverwaltung sorgen etwa 15 Mitarbeiter dafür, dass die an diesem Tag gesperrten Straßen nicht doch zugesperrt sind oder befahren werden. „Die Fellbacher kennen das vom Herbst: Im Kelterweg müssen die Autos ab Sonntag früh weg sein. Wir gehen davon aus, dass das gut klappt“, so Bigalk. Zusätzlich wird die Straße Im Hasentanz ab Samstag, 12 Uhr, zur Einbahnstraße, hier werden sonntags auch die Reisebusse ankommen, mit denen die Zuschauer zum Umzug kommen. Während des Umzugs parken die Busse auf den Großparkplätzen beim Max-Graser-Stadion, bei Pflanzen Kölle, bei Kaufland und bei Lidl.

Grundsätzlich hofft man bei der Stadtverwaltung, dass möglichst viele Fellba-

cher ihr Auto stehen lassen und die Besucher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Für alle diejenigen, die dennoch mit dem Auto kommen, stehen ebenfalls die Großparkplätze zur Verfügung, zahlreiche Hinweise, ein Parkleitsystem sowie Parkplatz-Einweiser sorgen hier für den reibungslosen An- und Abreiseverkehr. Gegen 17.30 Uhr rechnen die Organisatoren mit dem Ende der Veranstaltung, unmittelbar danach werden auch die Reisebusse koordiniert aus Fellbach über die Bundesstraßen abfahren.

Natürlich hängt der reibungslose Ablauf davon ab, dass sich alle Beteiligten an die Vorgaben halten. „Wir müssen bei Nichteinhaltung der Parkverbote sonst leider abschleppen“, betont Peter Bigalk. „Auch wenn es mehr Beschränkungen als sonst gibt: Wir bemühen uns bestmöglich, es für alle so angenehm wie möglich zu machen“, erklärt der Amtsleiter.

Eigene Schmuckstück in Silber gestalten

Ab Freitag, 23. September, 17 Uhr, kann man in einem Kurs der VHS Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, mit Kunsthandwerkerin Hildegard Lichtmaneker das Goldschmiedehandwerk kennenlernen.

Mit Säge, Hammer, Feile, Lötgerät und anderen typischen Werkzeugen fertigen die Teilnehmer unter Anleitung ein selbst entworfenes Schmuckstück aus Sterlingsilber. Auch einfache Formen des Edelsteinfassens werden vermittelt. Man lässt sich auf ein faszinierendes Handwerk ein und vielleicht stellt man fest, wie herausfordernd und gerade deshalb wohltuend diese Arbeit ist.

Die Kursgebühr beträgt 66 Euro. Materialkosten von ca. 30 Euro werden nach Verbrauch im Kurs abgerechnet. Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 22H22000 telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder über die Homepage www.vhs-unteres-remstal.de.

Ausschreibung startet

Neuer Pächter für Gastronomie im Rathaus gesucht

Coronabedingt wird das derzeitige Pachtverhältnis zwischen der Stadtverwaltung und dem Gastronom Christian List für die Räume im Fellbacher Rathaus im gegenseitigen Einvernehmen vorzeitig beendet. Zum Ende des Jahres werden daher das Bistro „Kitz“ und das Restaurant „Roter Hirsch“ schließen. Die Ausschreibung für die Neuverpachtung der gastronomischen Flächen in der Fellbacher Innenstadt startet zum 8. August 2022. Interessierte können die Unterlagen bei der Stadtverwaltung anfordern.

Bewusst hat der Architekt Ernst Gisel in seinem Entwurf für das Fellbacher Rathaus

Plätze und Gastronomie vorgesehen. Rathausinnenhof und andere Bereiche sollen als Treffpunkte einladen und zur Belebung der Ortsmitte beitragen. Neben den eigentlichen Restaurantflächen gehören zu den beiden Lokalen Bewirtungsflächen im Außenbereich. Gesucht werden Gastronomen mit Erfahrung, die das städtische Angebot ergänzen und die gute ein- und angebundene Flächen neu beleben wollen. Die Ausschreibung endet am 18. September 2022.

● Ausschreibungsunterlagen anfordern über E-Mail hochbauamt@fellbach.de. Ansprechpartnerin ist Birgit Böhm.



Außenbewirtung im Rathausinnenhof.

Foto: Hartung

Virtuose Klänge vom Balkan

Konzert mit Foia Verde in der Reihe „Grenzenlos“

Im Rahmen der Weltmusikreihe Grenzenlos, die das Kulturamt Fellbach in Kooperation mit dem Verein für eine gerechte Welt veranstaltet, ist am Mittwoch, 3. August, 19 Uhr, das Ensemble Foia Verde im Fellbacher Rathausinnenhof zu Gast.

Das virtuose Quintett Katalin Horvath (Gesang), Sebastian Mare (Violine), Veit Hübner (Bass), Vladimir Trenin (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre) bietet ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan. Sie stammen aus vier verschiedenen europäischen Ländern und verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu

einem unwiderstehlichen Hörvergnügen. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas dabei in ganz eigenen, facettenreichen Arrangements ein. „Ein Wechselbad leidenschaftlicher Emotionen – berührender wird Musik selten“, so die Presse. Und: „Furios, wild und leidenschaftlich“. Das Café Kitz bewirbt mit Getränken und kleinen Speisen.

Karten zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 9 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon (07 11) 58 00 58.



Foia Verde

Foto: Klein

Die Kunst und der Reichtum

Die diesjährige Triennale Kleinplastik Fellbach verhandelt heikle Fragen: Fragen nach Herkunft, Zugehörigkeit, Kolonialismus und Besitz. Bei seinem Vortrag am Dienstag vergangener Woche fügte der in Dortmund lehrende Philosoph Christian Neuhäuser inmitten der Ausstellung noch einmal eine ganz neue Dimension zu dieser Selbstbefragung in und durch die Kunst hinzu: Wie verhält sich die Kunstwelt zu den nicht nur obszönen, sondern auch sozial schädlichen Formen extremen Reichtums? Ist Kunst zu einem Mittel der Bereicherung geworden?

Bereits der Einstieg legte den Finger in die Wunde: Für das teuerste Gemälde, den „Salvator mundi“ waren 450 Millionen US-Dollar von einem Scheich gezahlt worden. Mit einem durchschnittlichen deutschen Nettoeinkommen müsste man also ca. 18 000 Jahre sparen, um sich das Werk leisten zu können, rechnete Neuhäuser vor.

Dass sich an solchen Beispielen ein grundlegendes Problem ablesen lässt, machte Neuhäuser durch den Mechanismus der Verdrängung deutlich: Übermäßiger Reichtum wird problematisch, wenn er extrem reichen Menschen erlaubt, andere zu verdrängen: Auf dem Immobilienmarkt wie auf dem Kunstmarkt. Auch in der Kunstwelt, so seine Folgerung, gibt es einen Zusammenhang zwischen materiellen Bedingungen und der Verletzung von Würde. „Geldmacht ist Kulturmacht“, lautete Neuhäusers Folgerung.

Das Publikum beteiligte sich rege an der anschließenden Debatte: Nicht so zahlreich, aber dafür umso engagierter zeigten sich die Zuhörer an diesem heißen Dienstagabend. Denkanstöße vermittelt die Triennale auf diese Weise auch über Bande: Von der Kunstwelt in die Philosophie – und von dort zurück in die Kunst.

Eine besondere Form der Kunsterfahrung

Vermittlungstoolkit für die Triennale Fellbach Kleinplastik

Pünktlich zum Start der Sommerferien bietet das Kulturamt Fellbach beim Besuch der Triennale Kleinplastik ein besonderes Highlight für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an: eine kleine Tasche mit „Handwerkszeug“ (Toolkit), das die Ausstellung mit allen Sinnen erfahrbar macht.

Als Teil des Vermittlungskonzepts der 15. Triennale Kleinplastik Fellbach bildet das Toolkit ein zentrales Werkzeug, das Besuchern (Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen), Lehrern wie auch Vermittlern ein praktisches und kreatives Tool für die Erkundung der Ausstellung zur Verfügung stellt.

Dinge sind wirksam, einflussreich, verletzlich. Sie leben und sprengen auf diese Weise die Grenzen zwischen Mensch und Objekt, Tier und Pflanze, Zentrum und Umwelt. Die 15. Triennale Kleinplastik Fellbach

stellt die Beziehungen, Geschichten und Eigenschaften von Objekten in den Mittelpunkt und fragt nach veränderten Weisen des Zusammenlebens.

Das Toolkit soll helfen, mit den Kunstwerken, auf die man treffen wird, neue Arten des Sehens, Hörens und Spielens auszuprobieren. Es versteht die Triennale als einen erweiterten Diskussionsraum. Der Inhalt beschäftigt sich mit Themen, die auch in der Ausstellung thematisiert werden: Eigentum, Subjekt-Objekt-Beziehungen, Restitution, Verantwortung, Respekt.

Das Toolkit besteht aus zwei unterschiedlichen Kartensets, einem, das eher an Kinder, und einem, das eher an Jugendliche und Erwachsene gerichtet ist. Es befindet sich in einer Tasche, die zusätzlich zu den verschiedenen Karten ein Notizbuch, ein Set Buntstifte, Knete und ein Mi-

nischokolädchen enthält. Die Karten regen vor allem zum Überdenken unserer Beziehungen zu „Dingen“, zur Diskussion und aktiven Teilnahme an. Hierfür schlagen sie Aktivitäten wie Zeichnen, Sprechen, Schreiben, Malen, Kneten sowie körperliche und soziale Interaktionen vor. Der Inhalt ist flexibel gestaltet: so kann das Toolkit allein oder in der Gruppe oder Familie an verschiedenen Orten – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ausstellung – verwendet werden. Die Toolkits für einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro während der Öffnungszeiten der Triennale an der Kasse in der Alten Kelter erhältlich.

Die Herstellung des Toolkits wurde unterstützt vom Lions Club Waiblingen, der Volksbank am Württemberg, Knetä und Ritter Sport. Das Toolkit wurde von Nikola Hartl konzipiert.

Die Bee-Bots sind los

Stadtbücherei gewährt Einblicke ins Programmieren

Zwei Termine sollten sich alle Technikfans zwischen sechs und acht Jahren vormerken: In den Sommerferien kann man in der Stadtbücherei Fellbach und der Stadtbücherei in Schmiden kleine Roboter ausprobieren, sogenannte Bee-Bots. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, 11. August, in der Stadtbücherei Fellbach und am Donnerstag, 18. August, in der Stadtbücherei Schmiden statt – jeweils in der Zeit von 11 bis 12 Uhr.

Für Schüler wird mithilfe der Bee-Bots ein erster Einblick in die Welt der Programmierer und Roboter gezeigt. Der Bee-Bot ist ein kleiner Roboter mit Knöpfen auf dem

Rücken. Mit diesen Knöpfen kann man ihn steuern und spielerisch verschiedene Aufgaben lösen. Das Gelernte kann direkt ausprobiert werden und am Ende der Veranstaltung erhält jeder Newbie Programmierer eine Urkunde.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an sbf@fellbach.de oder telefonisch unter (07 11) 58 51-459 für Fellbach oder für die Stadtbücherei Schmiden unter (07 11) 58 51-616 während der Öffnungszeiten möglich. Es sind noch wenige Plätze frei. Schnell sein lohnt sich.

● Weitere Informationen unter www.stadtbuecherei.fellbach.de



Triennale-Führung für Geflüchtete

Sehr aufmerksam folgte eine Gruppe von Frauen mit Ehemännern und Kindern aus Afghanistan und Syrien den Erläuterungen von Birgit Knolmayer bei einer Führung durch die Triennale Kleinplastik-Ausstellung in der Alten Kelter. Vor allem die Kinder waren sehr interessiert, beantworteten eifrig die Fragen der Führerin und hatten eigene Ideen zu einzelnen Kunstwerken. Zu dieser Triennale-Führung eingeladen hatten Christina McComish von Kubus e.V. Stuttgart im Rahmen des Programms „AUFleben – Zukunft ist jetzt“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Fellbachs Gleichstellungsbeauftragte Anneliese Roth.

Foto: Roth

Der Umgang mit der eigenen Kamera

Den Umgang mit der eigenen Kamera vermittelt ein Grundlagenkurs an der VHS Unteres Remstal in Fellbach, der am Samstag, 17. September, 10 Uhr beginnt.

Der Fotograf Jürgen Hammer entwirrt das Wissen um die Technik, stellt das Notwendige einfach und in seinen Zusammenhängen leicht verständlich dar. In der Praxis

bewährte Handlungsabläufe werden vorgestellt und gemeinsam geübt. Schwerpunkte sind die Erläuterung derameratechnik.

Der Kurs findet in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23 statt und kostet 79 Euro. Information und Anmeldung zu Kurs-Nr. 22F20625 unter Tel. (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.



Mit Bee-Bots gewinnt man Einblicke ins Programmieren.

Foto: Stadtbücherei



Emma Thompson in „Meine Stunden mit Leo“.



Foto: Verleih Preview: „Die Zeit, die wir teilen“.

Foto: Verleih/

31. Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino

13. - 20. August 2022, Rathausinnenhof Fellbach

Im außergewöhnlichen Ambiente des Fellbacher Rathausinnenhofs wird dieses Jahr zum einunddreißigsten Mal ein echtes Open-Air-Kinofest gefeiert. Als eines der traditionsreichsten und stimmungsvollsten Open-Air-Kinos der Region verbindet das Fellbacher Sommernachtskino wie immer sorgfältige Filmauslese und exzellente digitale Technik in Bild und Ton. Wie es das Publikum gewohnt ist, hat sich der Verein Kinokult gemeinsam mit dem Kulturamt große Mühe gegeben, einen Familienfilm, eine Preview und zwei bildgewaltige Musikfilme mit den Publikumsliebblingen der letzten Monate zu kombinieren. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Café Kitz. Neben kühlen Getränken gibt es deftige Burger – auch vegetarisch und feine Salate. Außerdem Süßkartoffelpommes mit hausgemachtem Kitz-Dip.

Eröffnet wird das diesjährige Open-Air-Kino am Samstag, 13. August, mit „West Side Story“, der im Innenhof des Rathauses eine ganz eigene, besondere Wirkung entfalten wird. Steven Spielbergs Remake steht dem Original in nichts nach und kann mit neuester Technik punkten – insbesondere bei den Songs!

Ebenfalls um viel Musik geht es in „Elvis“ am Freitag, 19. August. Wo der King, die Ikone des Rock’n’Roll seine Inspiration fand, beschreibt Baz Luhrmann in seinem neuen Bilder-Feuerwerk.

Ein großes Thema im Kino war schon immer die Liebe. Hier stellt sich die Frage:



Der Rathausinnenhof bietet ein besonderes Kino-Ambiente.

Foto: Hartung

Was ist schön? Und bin ich schön für andere? In „Wunderschön“, zu sehen am Montag, 15. August, erzählt Karoline Herfurth von fünf Frauen, die so ihre Sorgen mit ihrem Aussehen haben. Eine Komödie, die sehr unterhaltsam die wichtige Debatte um Body-Positivity illustriert. Emma Thompson stellt sich diese Frage gar nicht erst, sie

heuert in „Meine Stunden mit Leo“ (Sa 20.8.) einen Callboy an, der ihr bisher eintöniges Liebesleben bereichern soll. Der Film läuft am Samstag, 20. August.

Auch die diesjährige Preview am Mittwoch, 17. August, behandelt die ganz großen Themen: „Die Zeit, die wir teilen“. Ein sinnlicher, leichtfüßiger und doch tiefgrün-

diger Film über das Leben und die Liebe mit Isabelle Huppert als selbstbewusster und unnahbarer Verlegerin und Lars Eidinger als stur verliebtem Autor.

Zu den diesjährigen Highlights gehört am Sonntag, 14. August, der achte Eberhofer-Krimi „Guglhupfgeschwader“, zu dem man nichts mehr erklären braucht. Ebenfalls ein echtes Highlight ist am Dienstag, 16. August, „Monsieur Claude und sein großes Fest“. Im nunmehr dritten Teil gibt es neue Gründe für Claude sich im Stirnrnzeln zu üben, diesmal wird mit der kompletten Mischpoke gefeiert. Als Familienfilm wird am Donnerstag, 18. August, „Minions – Auf der Suche nach dem Miniboss“ mit dem charmanten Anarcho-Quatsch der gelben Figuren, die sich nichts sehnlicher wünschen, als einen so richtig fiesen Boss zu haben, die Lacher auf seiner Seite haben. Um den Ausflug erschwinglich zu halten, setzen die Kinomacher wieder auf einen ermäßigten Eintrittspreis von 9 Euro für Groß und Klein.

Veranstaltet wird das Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino von Kinokult e.V. den Betreibern des Orfeo-Kinos in Fellbach-Schmidlen, in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fellbach. Die Filme beginnen um 21.15 Uhr, Platzöffnung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 13 Euro, im Vorverkauf im i-Punkt am Marktplatz 2, 12 Euro plus VVK-Gebühr. Nur am Familientag gilt ein einheitlicher Preis von 9 Euro.



Ein Highlight: „Monsieur Claude und sein großes Fest“.

Foto: Verleih



Eberhofer zum achten: „Guglhupfgeschwader“.

Foto: Verleih/ Schuller

Wer ist denn dieser Excel?

Die Jugendtechnischschule stellt neues Programm vor

Ob der Windgenerator „Savanius“, der erste Lego-Roboter, die Konstruktion von Hybridautos oder 3D-Drucken für Einsteiger – im neuen Programmheft der Jugendtechnischschule Dr. Karl Eisele (JTS) warten zahlreiche Kurse auf technikbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Neu im Programm ist der Kurs „Excel für Kinder – einfach einsteigen“, der an zwei Samstagen im nächsten Jahr stattfinden wird. Der Kurs ist für Excel-Einsteiger der zweiten bis zur vierten Klasse gedacht. „Je nachdem, wie der Kurs angenommen wird, werden wir noch einen ‚Word‘-Kurs nachschieben“, verrät Prof. Dr. Gerhard Peter, Pädagogischer Leiter der JTS.

Zum Dauerbrenner haben sich mittlerweile die Lego Boost- und Lego Mindstorm-Kurse entwickelt. Und auch ein ganz aktuelles Thema wird im neuen Programm aufgegriffen: Energie. Einige Kurse im Programmheft sind mit einer kleinen Sonne gekennzeichnet. Durch Teilnahme an vier dieser Kurse erhalten die Kinder einen Energieführerschein. Dieser bestätigt, dass sich der Inhaber unter anderem umfangreich mit dem Thema Energie beschäftigt hat oder sich mit der Wandlung von Energiearten auskennt.

Es kann aber auch klassisch zugehen: Bei der Konstruktion eines Drachen aus Holz und Papier, der im Herbst über die



Auch Leander ist mit Begeisterung dabei. Foto: Küstner

Stoppelfelder fliegen wird, bekommen sicher auch die Eltern der jungen Kursteilnehmer wieder große Augen.

• Weitere Informationen und das Programm gibt es im Internet auf www.jts-fellbach.de

Respektvolle Naherholung

Bodenmarkierungen sollen sensibilisieren

Zahlreiche Feld- und Wanderwege rund um Fellbach laden ein zum Spazieren, Radfahren, Skaten oder Wandern. Wer hier unterwegs ist, sollte zum guten Miteinander beitragen und einige Verhaltensregeln beachten. Dabei gilt der respektvolle Umgang zwischen Spaziergängern, Radfahrern und Hundehaltern. Auch sollte nie vergessen werden, dass die Acker- und Rebflächen immer Arbeitsflächen sind. Hier entstehen unsere Nahrungsmittel. Die Stadt Fellbach verweist in dem „Umweltknigge“ auf die gegenseitige Rücksichtnahme.

Farbige Bodenmarkierungen mit einem freundlichen Gruß der Fellbacher Landwirte und Wengerter erinnern auf dem Fellbacher Hausberg sowie auf Feldwegen rund um Oeffingen und Schmid an ein gutes Miteinander. Zusätzliche Schilder an einigen „Feldeingängen“ geben ausführlichere Informationen zum richtigen Verhalten im Landschaftsraum rund um die Kappelbergstadt. Nicht nur, um die Umgebung zu genießen sollten Wald und Flur immer mit of-

fenen Augen begangen werden. Hochgewachsene Maisfelder können einen heranahenden Traktor verdecken und so gefährliche Situationen verursachen. So ist für die eigene Sicherheit sowie zum Schutz von anderen beim Radfahren eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Rebflächen und landwirtschaftliche Flächen sind keine „Spiel- oder Aufenthaltsplätze“, hier gilt ein Betretungsverbot.

Keine Neuigkeit, aber immer wieder ein Ärgernis, sind Abfälle und mitgebrachte Gegenstände. Diese sind grundsätzlich aus den Flächen zu entfernen beziehungsweise wieder mitzunehmen.

Übrigens kann es auch unfreundlich werden, denn bei Missachtung der gesetzlichen Regelungen kann ein Bußgeld von bis zu 15 000 Euro gemäß § 44 i.V.m. § 69 Abs. 2 Nr. 7, 8 und Abs. 3 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (NatSchG) erhoben werden.

• Weitere Infos: <https://www.fellbach.de/umweltknigge>



Bodenaufkleber werben für ein gutes Miteinander.

Foto: Küstner

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung eines Bebauungsplans

Bebauungsplan 09.03/3 „Bühlstraße“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften in den Planbereichen 09.01 „Wiesenäcker“ und 09.03 „Vorderer Bühl“, Stadtteil Fellbach; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 26.7.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans 09.03/3 „Bühlstraße“ (Neue Feuerwehr Fellbach) und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften in den Planbereichen 09.01 „Wiesenäcker“ und 09.03 „Vorderer Bühl“, Stadtteil Fellbach, beschlossen.

Plangebiet: Die folgenden städtischen Flurstücke in Teilen 889 (Ausgleichsfläche), in Teilen 955 (Weg), vollumfänglich 958/1, 959/1, 961/1, 963, 964, 966, 967, 968 und in Teilen 1010 sowie die privaten Flurstücke vollumfänglich 960/1, 962 und 965 liegen innerhalb des Plangebiets. Die derzeit in Privateigentum befindlichen Flächen müssen seitens der Stadt noch erworben werden.

Das Plangebiet überlagert im Nordwesten zu einem geringen Teil den rechtskräftigen Bebauungsplan 09.01 „Wiesenäcker“, in dem für diesen Bereich eine nichtüberbaubare Grundstücksfläche festgesetzt ist. Diese Fläche stellt derzeit eine Ausgleichsfläche „2a Aufwertung von Gewerbebrache zu Baum- und Strauchwiese“ für den Bebauungsplan 28.03/1 „Weidach I“ dar. Die Plangebietsgröße beträgt ca. 12 400 m².

Ziele der Planung: In der Sitzung vom 1.10.2019 hat der Gemeinderat einstimmig die Verlagerung der Feuerwehr Fellbach vom Standort Wiesenstraße 1 in einen Neubau an der Bühlstraße beschlossen. Für diesen Beschluss war die Abwägung zwi-



schen den beiden Standorten – unter anderem auf Grundlage von Machbarkeitsstudien – vorausgegangen. Weitere vorge-sehene Nutzungen im Zuge eines Neubaus sind u. a. eine Betriebswohnung, eine Atemschutz-Übungsstrecke, Schulungsräume, die notwendigen Fahrzeugboxen sowie Räumlichkeiten für die Kriminalprävention der Außenstelle des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Aalen.

Auslegung: Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfes der Satzung über örtliche Bauvorschriften erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Ort und Zeitpunkt werden rechtzeitig im Fellbacher Stadtanzeiger bekannt gemacht.

Fellbach, 26.7.2022

Christian Plöhn

Stadtplanungsamt Fellbach

Wichtige Hinweise zur Grundsteuererklärung

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden – ob elektronisch oder in Papierform. Darauf weist das Finanzministerium hin.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ (www.els-ter.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de, auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen – zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang besitzt – kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einge-

sches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümer in Deutschland einreichen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: Alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind folglich neu zu bewerten. Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein.

• **Weitere Informationen:** Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert.

Amtliche Bekanntmachungen

Buslinienführung wegen Festumzug geändert

Am Sonntag, 7. August, findet anlässlich des 121. Deutschen Wandertags ein Festumzug von der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner zum Guntram-Palm-Platz statt. Zwischen 13.30 und 16.30 Uhr muss daher die Buslinienführung in Fellbach geändert werden.

● Die **Linie 207 (OVR)** fährt von Waiblingen kommend über die Schorndorfer Straße, dreht am Lüfterbauwerk, fährt in die Waiblinger Straße und den dortigen Kreisverkehr wieder über die Waiblinger Straße zurück nach Waiblingen. Es werden die Haltestellen Waiblinger Straße/Ecke Schorndorfer Straße sowie die Ersatzhaltestelle an der Einfahrt zum Mc Donald's Restaurant bedient.

● Die **Linie 212 (Schlienz)** fährt in Fahrtrichtung Bahnhof über die Rommelshäuser Straße, Kleinfeldstraße, August-Brändle-Straße, Waiblinger Straße, Schorndorfer Straße, Bahnhofstraße zum Bahnhof Fellbach und wieder die gleiche Streckenführung zurück. Die Haltestellen Silcherweg und Zeppelinstraße der Buslinie 207 sowie

die Haltestellen Kleinfeldfriedhof und Drosselweg der Buslinie 215 werden zusätzlich bedient.

● Die **Linie 215 (Schlienz)** fährt vom Bahnhof kommend über die Bahnhofstraße, Maicklerstraße, Friedrich-List-Straße, Eberhardstraße, Bühlstraße, Bruckstraße, Waiblinger Straße, August-Brändle-Straße, Kleinfeldstraße, Rommelshäuser Straße, Stettener Straße und von dort über Im Hasentanz zur Rommelshäuser Straße in die Kleinfeldstraße und wieder zurück zum Bahnhof. Zusätzlich werden die Haltestellen Laubsängerweg (Buslinie 212), Silcherweg und Zeppelinstraße (Buslinie 207) bedient.

● Die **Linie 60 (Fischle für SSB)** fährt zwischen Bahnhof Fellbach und der Untertürkheimer Straße über die Esslinger Straße. In diesem Streckenabschnitt werden die dortigen Haltestellen der Buslinien 212 und 207 (Adlerstraße, Postdörfler, Esslinger Straße bei der Stadtbahnhaltestelle, Eugenstraße) sowie eine Ersatzhaltestelle beim F3 (Tainer Straße) bedient.

Befragungen sind abgeschlossen

Die Haushaltsbefragungen und Befragungen in Sonderbereichen zum Zensus 2022 sind so gut wie abgeschlossen. Die Erfassungsarbeiten in der Erhebungsstelle dauern an. Insgesamt wurden mit 34 Interviewern mehr als 4000 Personen in den ausgewählten Haushalten befragt und zusätzlich weitere Bewohner in den Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) ermittelt. Die Durchführung des Zensus wurde in Fellbach sehr positiv aufgenommen. Die Erhebungsstelle Zensus dankt sowohl den Interviewern als auch den Auskunftspflichtigen für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Die Auskunftspflichtigen sollten auch an die Beantwortung von Teil 2 der Erhebung denken. Hierfür wurden online-Zugangsdaten oder ein Papierfragebogen übergeben. Auskunftspflichtige, die Teil 2 der Erhebung noch nicht beantwortet haben, erhalten in den nächsten Wochen ein Erinnerungsschreiben der Erhebungsstelle. Die

ser Teil der Erhebung ist ebenfalls verpflichtend.

Mit der Haushaltstestprobe und weiteren Registerdaten werden die amtlichen Einwohnerzahlen von Fellbach auf den aktuellen Stand gebracht. Darüber hinaus werden mit dem Zensus 2022 wichtige Strukturdaten zur Bevölkerung, Beschäftigungssituation und den Wohnverhältnissen in Fellbach ermittelt, die für die weitere positive Entwicklung der Stadt von Bedeutung sind. Erste Ergebnisse zum Zensus werden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg voraussichtlich im Herbst 2023 zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen rund um den Zensus gibt es auf der städtischen Homepage www.fellbach.de. Auf www.zensus2022.de finden sich Informationen in 15 Sprachen zum Zensus. Bei Fragen zum Zensus 2022 sind die Mitarbeiter der Erhebungsstelle unter Tel. (07 11) 58 51-153 oder per E-Mail über zensus2022@fellbach.de erreichbar.

Die Große Kreisstadt Fellbach, in direkter Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart, bietet im Rahmen eines Studiums ab sofort einen

Praktikumsplatz im Stadtplanungsamt (Abteilung Stadtentwicklung)

an. Der Zeitraum und die Dauer des Praktikums können flexibel vereinbart werden. Eine Mindestdauer von drei Monaten ist erwünscht. Das Praktikum kann als Pflichtpraktikum oder als freiwilliges Praktikum im Rahmen eines Studiums durchgeführt werden. Freiwillige Praktika sind nur im Umfang von bis zu drei Monaten möglich.

Aufgaben:

- Mitarbeit beim IBA'27-Projekt „AGRICULTURE meets MANUFACTURING“
- Unterstützung in weiteren Themenfeldern der Abteilung Stadtentwicklung: Verkehrsplanung, Stadtgestaltung, Landschaftsplanung und Klimaschutz

Ihr Profil:

- Masterstudent/in oder Bachelorstudent/in (ab dem 3. Semester) des Studiengangs Stadtplanung, Architektur, Geographie oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Interesse am breiten Aufgabenfeld der Stadtentwicklung
- Kenntnisse in den Bereichen Layout und Grafik (Indesign etc.), CAD und Excel sind wünschenswert

Wir bieten:

- einen Einblick in die kommunale Planungspraxis
- Interessante und breit gestreute Aufgaben, darunter ein Projekt der Internationalen Bauausstellung Stadtregion Stuttgart 2027
- die Mitarbeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- eine Praktikumsvergütung von monatlich 350 Euro
- einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v. H. bei Benutzung des ÖPNV (Monatsticket/Studententicket)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter www.jobs.fellbach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Ulrich Dilger, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Telefon (07 11) 58 51-449, gerne zur Verfügung.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement sucht eine

Projektleitung (m/w/d) für städtische Baumaßnahmen

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung von städtischen Baumaßnahmen mit Vergabe der Planungsleistung
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Umbauten an städtischen Gebäuden nach den Leistungsphasen der HOAI
- Erstellung von Machbarkeitsstudien, Projektrealisierung bis hin zur Übergabe des Projekts an das Gebäudemanagement
- Koordination aller Planungsbeteiligten inklusive Vertrags- und Qualitätsmanagement
- Steuernde Verantwortung in allen Leistungsphasen inklusive Kosten- und Terminkontrolle sowie Rechnungsprüfung
- Planungs- und Gestaltungsvorgaben an die Planer und Ausführenden als Bauherrenvertreter/in (m/w/d)
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur, Baumanagement oder Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / Master)
- Gute Kenntnisse in AutoCAD (AutoCAD 3d) und MS-Office
- Erfahrung im Umgang mit den erforderlichen Regelwerken (HOAI, VOB, mit Schwerpunkt Vergaberecht, LBO, etc.)
- Erfahrung im Projektmanagement, in der Projektleitung und der Führung von Projektteams
- Kompetenz in Gestaltung und Ausführung
- Verhandlungssicherheit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 12 TVöD mit einem Bruttojahresgehalt von ca. 53 600 – 77 000 €
- Vollzeit, nach Absprache auch Teilzeit möglich
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Zusammenarbeit mit einem engagierten und leistungsstarken Team aus Architekten und Bauleitern
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Informationen zu dieser Stelle stehen Ihnen Ellen Sturm, Leiterin des Amts für Hochbau und Gebäudemanagement, Tel. (07 11) 58 51-238, gerne zur Verfügung, bei arbeitsrechtlichen Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 31.8.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Verkehrsbeschränkung wegen Festumzug

Anlässlich des Deutschen Wandertages findet am Sonntag, 7. August, ein Festumzug statt. Folgende Straßen sind über die Dauer des Festzuges zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt: Kappelbergstraße, Vordere Straße, Cannstatter Straße südlich der Mozartstraße, Mozartstraße zwischen Cannstatter Straße und Bahnhofstraße, Bahnhofstraße südlich der Mozartstraße, See-straße, Tainer Straße.

In folgenden Straßen gilt von 9 Uhr bis 17 Uhr absolutes Haltverbot (auch für Park-

buchten): Wiesenstraße beidseitig zwischen Feuerwehrgerätehaus und Hölderlinstraße, Hölderlinstraße Ecke Wiesenstraße auf der Ostseite, Hölderlinstraße Ecke Bruckstraße beidseitig, Kappelbergstraße, Kelterplatz, Im Keiferle 1, Kelterweg 7 – 84, Im Hasentanz 5/1 bis 10 und gegenüber sowie 17 bis 19, Stettener Straße 40, Vordere Straße 2 bis 31, Cannstatter Straße bis Mozartstraße, Mozartstraße 1 bis 17, Bahnhofstraße 1 bis 31, Tainer Straße 10 bis 18. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Informationen zur Wasserhärte

Aufgrund von § 8 Waschmittelgesetz geben die Stadtwerke Fellbach GmbH folgende Wasserhärten bekannt: Wasserhärte im Stadtteil Fellbach, Landeswasserversor-

gung, 13,4° dH – Härtebereich mittel; Wasserhärte in den Stadtteilen Schmiden und Oeffingen, Bodensee-Wasserversorgung, 9,0° – Härtebereich mittel.

Standesamt

Geburtstage

Sigrid Klara Dreher, Fellbach: 5. August, 85 Jahre.
Eckehard Ellmer, Fellbach: 6. August, 80 Jahre.
Günter Ederle, Fellbach: 7. August, 80 Jahre.
Günter Arnold, Schmiden: 8. August, 90 Jahre.
Nikolaus Bündner, Schmiden: 8. August, 80 Jahre.
Milan Raskovic, Schmiden: 8. August, 80 Jahre.
Gisela Wassner, Fellbach: 8. August, 80 Jahre.
Gertrude Geiss, Fellbach: 8. August, 80 Jahre.
Robert Treyz, Fellbach: 10. August, 90 Jahre.
Fritz Peter Brenner, Oeffingen: 10. August, 85 Jahre.
Franz-Wilhelm Frank, Fellbach: 10. August, 85 Jahre.
Hans Hutt, Fellbach: 10. August, 80 Jahre.
Domenico Pinacchio, Fellbach: 10. August, 80 Jahre.

Eheschließung

Elena Hofmann und Markus Badeja, Oeffingen, Neckarstr. 32.

Eiserne Hochzeit

Berta und Günter Göbel, Schmiden: 10. August.

Goldene Hochzeit

Brigitte und Guido Bihr, Fellbach: 4. August.
Zofija und Anton Lah, Schmiden: 5. August.
Erika und Manfred Eugen Roller, Fellbach: 10. August.

Sterbefälle

Hans-Karl Schneck, Fellbach: 13. Juli, 67 Jahre.
Friedrich Gotthold Sommer, Schmiden: 22. Juli, 90 Jahre.
Alfred Stutzmüller, Fellbach: 23. Juli, 81 Jahre.
Mechthilde Lore, Raible, geb. Groll, Oeffingen: 23. Juli, 86 Jahre.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Fellbach bietet ab 1.9.2022 mehrere

Bundesfreiwilligendienstplätze in folgenden Einsatzstellen an:

- Jugendhaus Fellbach
- Ebersberger Sägemühle
- Städtische Kinderbetreuungseinrichtungen
- Amt für Soziales und Teilhabe
- Kulturamt
- Wichernschule

Der Freiwilligendienst vor Ort bietet zahlreiche Gelegenheiten, Einblicke in das Arbeitsleben und das soziale Tätigkeitsfeld von Kindern bzw. Jugendlichen sowie im Bereich der Kulturarbeit zu gewinnen.

Das Jugendhaus Fellbach ist eine freizeitpädagogische Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zu den Tätigkeiten zählen im Wesentlichen die Organisation, Planung und Durchführung von Freizeitangeboten zusammen mit dem pädagogischen Team.

Die Ebersberger Sägemühle in Oberrot ist eine Außenstelle des Jugendhauses und bietet Übernachtungen für Gruppen und Schulklassen sowie den „Lernort Bauernhof“ an. Neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten erwarten Sie auch landwirtschaftliche Aufgaben, wie z.B. Tierpflege und -versorgung, Anlagenpflege und die Mitarbeit im Gemüse- und Kräutergarten. Zudem unterstützen Sie das pädagogische Programm.

In den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen unterstützen Sie die pädagogischen Fachkräfte bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder. Als Freiwillige/r begleiten Sie den Kita-Alltag mit all seinen Aktivitäten und unterstützen bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Im Amt für Soziales und Teilhabe unterstützen Sie bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen (Seniorenweihnachtsfeier, Fiesta International, Ausstellungen im Rathaus) und helfen bei der Erstellung der Fellbacher Bonuscard mit. Sie unterstützen in den Bereichen allgemeine Sozialberatung, Rentenstelle und in der Flüchtlingssozialberatung (z.B. Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen) und führen kleinere Projekte selbstständig durch.

Im Kulturamt unterstützen Sie das Team bei allen Aufgaben der täglichen Kulturarbeit. Dazu gehören die Planung und Durchführung der Veranstaltungen samt Künstlerbetreuung und Vorbereitung der Veranstaltungsorte, aber auch Werbung, Erstellung von Drucksachen, Pressearbeit und vieles mehr. Das Kulturamt verantwortet ein reichhaltiges Programm, das von den Theaterabonnements über die Konzerteihen (von Kammer- über Orgelmusik bis Jazz) bis zu Literatur-, Kleinkunst- und Kinderkulturveranstaltungen reicht. Einsatzbereitschaft am Abend und an den Wochenenden wird vorausgesetzt.

An der Wichernschule erhalten Sie während Ihres Bundesfreiwilligendienstes erste Einblicke in die pädagogische Tätigkeit. Sie unterstützen die Schulsozialarbeit bei ihren Projekten, organisieren Schulveranstaltungen mit, begleiten Schüler/-innen über den Unterricht hinaus und unterstützen Kinder ohne Sprachkenntnisse bei der Eingliederung in den Schulbezirk. Die Wichernschule unterstützt zudem Kinder und Jugendliche, die besonderen Förderbedarf haben und in der allgemeinen Schule nicht oder nicht angemessen gefördert werden können.

Wichtige Hinweise:

Das monatliche Taschengeld beträgt 320,00 Euro brutto zzgl. 40,00 Euro Verpflegungskostenzuschuss (bei Selbstverpflegung)
Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei der Benutzung des ÖPNV (VVS)

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Andrea Lievertz, Tel. (07 11) 58 51-410, Hauptamt der Stadt Fellbach.

Bewerben können Sie sich über unser Online-Bewerberportal www.fellbach.de/stellenangebote unter der Rubrik „Praktika“. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung den gewünschten Einsatzbereich an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46.000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Für die Mensa der Anne-Frank-Schule suchen ab sofort befristet bis 31.12.2023 eine

Spülkraft (m/w/d)

auf Basis der geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Der Einsatz erfolgt immer dienstags in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr.

Ihre Aufgaben:

- Spültätigkeiten und damit zusammenhängende Arbeiten
- Durchführung von Reinigungstätigkeiten und Müllentsorgung
- Vertretungsweise Mitarbeit bei der Essensausgabe nach Anweisung

Ihr Profil:

- Berufserfahrung in der Gastronomie bzw. in der Gemeinschaftsverpflegung ist von Vorteil
- gute Deutschkenntnisse
- eigenständige, engagierte und organisierte Arbeitsweise
- Freude im Umgang mit Kindern

Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung nach EG 1 TVöD
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Für weitere Informationen stehen Ihnen Karin Domin unter Tel. (07 11) 58 51-690 oder Susanne Mayr, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport, unter Tel. (07 11) 58 51-368 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 26.8.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Dienstag, 9. August: Fahrradtour Oeffingen, Bad Cannstatt, Killesberg, Birkenkopf, Bärenschlössle, Universität, Sonnenberg, Degerloch, Gerokruhe, Stuttgart-Ost und zurück; Treffpunkt 10 Uhr, PParkplatz Rathaus, Teilnahmegebühr 3 Euro, Anmeldung unter E-Mail S.J.Kalkschmid@gmx.de.

Freitag, 26. August: 9.15 Uhr Wanderung zur Marienquelle – Mariengrotte, Verwaltungsgebühr in Höhe von drei Euro, Anmeldung bis spätestens 24. August unter Tel. 0160 923 108 99 oder E-Mail: roswitha.morlok-harrer@t-online.de, Treffpunkt ist die Haltestelle „Rathaus Oeffingen“.

Im August macht der Seniorentreff Oeffingen Sommerpause.

Ab dem 12. September finden die Veranstaltungen wie gewohnt wieder statt.

Stadt seniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. (07 11) 518 04 76, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 51 98 74; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: m Mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 4. August: 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 14 Uhr Schach, TPM.

Freitag, 5. August: 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 13 Uhr Denksport, TPM.

ger; 13 Uhr Denksport, TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Im August bietet der Treffpunkt Schmiden keine Veranstaltungen an.

Im September finden die Veranstaltungen wie gewohnt wieder statt.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, E-Mail: hebraendle@web.de.

Jahrgang 1949/50 Fellbach

Mittwoch, 10. August: 19 Uhr Jahrgangstreffen, Kontakt über Inge Barth Tel. 3055 926 oder Kurt Mannschreck 5885 67, Parkrestaurant, Schillerstraße (Nebenzimmer).

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg bleibt bis nach den Sommerferien wegen der Senioren- und der Kinderstadtranderholung der AWO Fellbach für die Öffentlichkeit geschlossen. Wiedereröffnung ab 17./18. September, samstags 14 bis 19 Uhr; sonntags 10 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf www.fellbach.albverein.eu.

3. August bis zum 7. August: Deutscher Wandertag in Fellbach, alle Veranstaltungen im Programmheft und erhältlich beim i-Punkt Fellbach.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 5. August: 10 Uhr Selber backen: Muffins, Raum 04; 14 Uhr Kreativwerkstatt, Raum 08.

Samstag, 6. August: 10 Uhr Komoot – die ultimative App zur Tourenplanung, Raum 07.



Cariati – so weit und doch so nah

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des „Centro Italiano“ zeigt das Stadtmuseum Fellbach vom 28. Mai bis 4. September 2022 eine Fotoausstellung über die kalabresische Stadt Cariati, aus der in den 1950er bis 1970er Jahren viele Italiener nach Fellbach gekommen waren. Mit der Institution des „Centro Italiano“ konnte über die Jahrzehnte eine große Verbundenheit zwischen Italienern und Deutschen geschaffen werden. Bis heute geht es hier um Heimat, Herkunft und Ankunft. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Foto: Hartung

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 7. August: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Wandertag.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 7. August: 11 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 7. August: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 7. August: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 7. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.
Ab dem 7. August bis zum 4. September findet die **Fellbacher Sommerkirche** zum Thema „Viel Glück und Segen – Jesus und das gute Leben“ statt.



Wandertagsgottesdienst

Am Sonntag, 7. August, 9 Uhr, findet in der Lutherkirche ein ökumenischer Gottesdienst zum 121. Deutschen Wandertag statt. Foto:

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 6. August: 18.30 Vorabendmesse mit schließendem Stehempfang zum 70. Geburtstag von Pfarrer Nisch.
Sonntag, 7. August: 9 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Deutschen Wandertag, Lutherkirche.
Mittwoch, 10. August: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidlen, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 4. August: 18.25 Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 31. Juli: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 5. August: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Samstag, 6. August: 16 Uhr Hocketse rund um den Kirchturm.
Sonntag, 7. August: 10.30 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 10. August: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 7. August: 10 Uhr Bezirksgottesdienst mit Band.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 7. August: 10.30 Gottesdienst, Stuttgart.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 7. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Str. 27, Eingang A
www.cg-fellbach.de
Sonntag, 7. August: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 7. August: kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, <http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/>
Sonntag, 7. August: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 10. August: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 7. August: 17 Uhr Vortrag: „Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft“. Teilnahme per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr

und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche

Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum ohne Voranmeldung. Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
bis 4. September: Ausstellung Nijolė Šivickas, Begleitprogramm zur 15. Triennale Kleinplastik.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.
Der Kunstverein Fellbach stellt sich vor, Ausstellung vom 24. Juni bis zum 19. Januar besuchbar, VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstraße 23, Fellbach.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26
Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
bis 4. September: Fotoausstellung „Cariati – so weit und doch so nah“.

Gesang und Musik

Concordia Schmidlen

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.
Chorproben
SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18 Uhr; Männerchor freitags, 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach

Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.
Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 518 01 18
Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidlen

Brückenstraße 4, Schmidlen, www-lyra-schmidlen.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmidlen.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (0711) 5045 5156, www.singchor-fellbach.de
Chorprobe immer donnerstags 19.45 Uhr.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Lauftreff:
Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr. (Geschäftsstelle vom 1. August bis 26. August geschlossen.)

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 26. September: Training und Abnahme des

Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.

Mini-Ballsportstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55,

www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr.

Montag, 8. August: 12 Uhr Wir flechten kleine Körbchen.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. (0711) 540 4682, www.volltreffer-ev.de.

Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr; Eltern-Kind-Nachmittag mit Kindern im Vorschulalter von Mai bis Juli und September bis Oktober, jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ab 15.30 Uhr; vom 29. Juli bis zum 12. August bietet Volltreffer e.V. fünf Angebote beim Fellbacher Ferienspaß an.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Das Orfeo-Kino macht vom 4. August bis zum 7. September Sommerpause.

Am 13. August beginnt das Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino. Programm unter www.kinokult.de.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker

Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege

Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste

Caritas Beratungsstelle

DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst

DRK - Hausnotrufservicestelle

Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle

- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach

- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)

Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis

Kath. Sozialstation St. Vinzenz

(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)

Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)

Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen

Kreisjugendamt - Sozialer Dienst

Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)

Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger

Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf

Frauenhaus Stuttgart

Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.

Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholiker und ihre Angehörigen

Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst

Mobile Jugendarbeit

07 11/1 92 95

0 71 51/9 59 29-0

510 96 53-0

95 79 06 24

0 71 51/20 02-23

0 71 51/20 02-27

58 56 76-0

58 56 76-30

58 56 76-45

58 56 76-60

0 71 51/9 59 19-50

95 79 06-25

31 03 88 88

0 13 08/1 11 03

51 29 05

0 71 51/501-1292

5 18 19 01

58 11 93

0 71 81/6 16 14

54 20 21

2 85 90 01

517 20 46

5 75 41 66

51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

Krankentransport

Friedhof Fellbach

Friedhöfe Schmiden und Oeffingen

Gesundheitsamt, Schwangers- und Schwangerschafts-

konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Polizei

Stadtverwaltung und Schulen

Stadwerke Fellbach

Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)

Störung Gas, Wasser

Störung Elektrizität

Überfall, Unfall

112

0 71 51/1 92 22

58 24 68

58 44 24

0 71 51/501-1622 oder -1608

0 71 95/591-0

57 72-0

58 51-0

5 75 43-0

58 44 08

5 78 11 11

5 75 43-70

110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 3. August: Steinhalden-Apotheke, S-Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96; und Trauben-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 14.

Donnerstag, 4. August: Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34; und Urban-Apotheke, Esslingen, Obertürkheimerstr. 9.

Freitag, 5. August: Neugereut-Apotheke, S-Neugereut, Flamingoweg 8; und Apotheke-Beinstein, WN-Beinstein, Ellweg 2.

Samstag, 6. August: Kron-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Marktstr. 59; und Park-Apotheke, Kornwestheim, Ludwig-Herrstr. 60.

Sonntag, 7. August: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Max-Eyth-Apotheke, S-Hofen, Kapellenweg 20.

Montag, 8. August: Sofien-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Hallschlag 17; und Apotheke im Romeo, S-Rot, Schozacherstr. 40.

Dienstag, 9. August: Kur-Apotheke König-Karl-Passage, S-Bad Cannstatt, Badstr. 9; und Söhrenberg-Apotheke, WN-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91.

Mittwoch, 10. August: Florians Vital-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Adler-Apotheke, Remseck am Neckar, Schlosshof 7.